

Auszug aus der 47. Sitzung des Gemeinderates Kuhardt

Liebe Mitglieder,
sehr geehrte Kuhardter Bürgerinnen und Bürger,

am Dienstag, den 05.02.2019 fand die 47. Sitzung des Gemeinderates Kuhardt statt.
Auch heute informieren wir Sie gerne über die Themen, welche behandelt wurden:

1) Entgegennahme von Zuwendungen gem. § 94 Abs. 3 Gemeindeordnung

Nach der o. g. Vorschrift haben die Kommunen alle Arten von Zuwendungen, die über der Bagatellgrenze von 100,00 € liegen, unverzüglich bei der Kommunalaufsicht anzuzeigen. Das Gleiche gilt in den Fällen, in denen die Summe der Einzelzuwendungen eines Spenders in einem Haushaltsjahr die Wertgrenze von 100,00 € übersteigt.

Über die Annahme oder Vermittlung der Zuwendungen hat der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung zu entscheiden.

Folgende Zuwendungen sind eingegangen:

Nr.	Zuwender/in	Empfänger/in	Art / Zweck	Betrag / Wert
1.	Sparkasse GER-Kandel Gartenstraße 3 76870 Kandel	OG Kuhardt	Kindertagesstätte „Schatzkiste“	250,00 €
2.	Sparkasse GER-Kandel Gartenstraße 3 76870 Kandel	OG Kuhardt	Gestaltung Spielplätze	500,00 €

Da gegen die Entgegennahme der Zuwendungen keine Bedenken bestehen, hat sich der Rat einstimmig für die Annahme entschieden.

2) Grundschule Kuhardt – Brandschutzmaßnahmen Bewilligung einer Landeszuwendung

Hier wurde nachfolgender Sachbericht bekannt gegeben:



Bei der Gefahrenverhütungsschau der Kreisverwaltung an den Grundschulen in der VG Rülzheim Ende 2015 wurden auch bei der Cohartis-Grundschule in

Kuhardt verschiedene Forderungen in Bezug auf Brandschutz gestellt. U.a. musste im OG eines Treppenraums ein Flur Teil abgetrennt und eine Rauchschutztür eingebaut werden. Auch die Holzbekleidung der Decken in den Treppenräumen entsprach nicht den Anforderungen der Landesbauordnung. In der Turnhalle mussten ebenfalls die Decken im Flur erneuert sowie versch. Brandschutztüren im Keller und Erdgeschoss eingebaut werden.

Für die Planung dieser Arbeiten wurde das Büro Weisbrodt Rieger Architekten aus Mannheim/Ruppertsberg beauftragt. Zuerst musste ein Bauantrag gestellt werden, welcher Ende Februar 2017 von der Kreisverwaltung genehmigt wurde.

Im Januar 2017 wurde von der Verbandsgemeinde Rülzheim bei der ADD einen Antrag auf Förderung im Rahmen des Schulbauprogramms eingereicht. Die Kostenermittlung umfasste die Kosten für den Brandschutz (ca. 77.820 €) und für die Unfallverhütung (ca. 11.930 €), d.h. insgesamt ca. 89.750 €. Als Förderung wurden ca. 60 % (53.850 €) daraus erwartet.

Im Februar 2017 erfolgte die schulbehördliche Genehmigung durch die ADD sowie die Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn.

Danach wurden durch die beauftragten Architekten die Ausführungsplanung und die Ausschreibungsunterlagen erstellt. Im April 2017 fand die Beauftragung der verschiedenen Gewerke statt, so dass die Arbeiten ab Sommer 2017 umgesetzt werden konnten. Bei der baufachlichen Prüfung durch die SGD Süd im April 2017 wurden 89.548 € als förderfähige Kosten anerkannt.

Im Januar 2019 erhielt die Verbandsgemeinde Rülzheim nun die Bewilligung der Zuwendung über ca. 50.000 €. Außerdem wurde im Bewilligungsschreiben der ADD der Anteil des Kreises für diese Maßnahme mit rund 9.000 € beziffert.

Da sich die voraussichtliche Abrechnungssumme auf rund 109.000 € beläuft, bleibt nach Abruf der Fördermittel und dem Kreisanteil ein Betrag von ca. 50.000 € übrig, der letztendlich durch die Gemeinde finanziert wurde.

3) Antrag der CDU-Fraktion - Parkplätze für Baugebiet "Kirchgasse II"

Mit dem Entstehen des neuen Baugebietes wird sich in absehbarer Zeit sowohl die Verkehrssituation als auch die Situation der Parkmöglichkeiten verändern. Die



Fraktion der CDU hat daher einen Antrag eingereicht welcher vorsieht, neue zusätzliche Parkflächen auszuweisen.

Diese sollen vor der Einfahrt zum Wohngebiet Sonnenweg entlang der Neupotzer Straße – im Bereich zwischen Ortseingang und Kreuzung Südring/Kirchstraße) in Form von Parkbuchten angebracht werden. Die Bestimmung der exakten Position solle dem Ordnungsamt der Verbandsgemeindeverwaltung überlassen werden.

Der Rat hat sich einstimmig dem Antrag angeschlossen mit dem Vermerk, dass bei der Ausarbeitung von Vorschlägen durch die Verbandsgemeinde, sämtliche bisher bekannten Bedenken bei der Planung berücksichtigt werden sollen.

4)Antrag der CDU Fraktion zur Schaffung eines "Angebotes für Kinder & Jugend"

Dem Rat wurde ein weiterer Antrag der CDU zu o. g. Thema vorgelegt.

Auf Grund der Kürze der Zeit zwischen Einreichung und Einladungsfrist war für die Verwaltung eine inhaltliche Bearbeitung des Antrags nicht möglich.

Es wurde daher vorgeschlagen, einen Grundsatzbeschluss zum Antrag zu treffen und die Verwaltung zu beauftragen, sich für eine der nächsten Sitzungen inhaltlich mit dem Antrag auseinander zu setzen und zu prüfen, ob und wie eine Umsetzung der Ideen möglich ist.

Hier ein Auszug aus dem Antrag:

- Kurzfristige Zuweisung einer interimswise **Räumlichkeit:**

Hierfür bitten wir, gemeinsam mit dem Sachbearbeiter der Verbandsgemeindeverwaltung vorhandene gemeindeeigene Räume prüfen zu lassen, von Seiten der Gemeinde zur Verfügung zu stellen und diesem Zweck zuzuweisen. Sollten gemeindeeigene Räumlichkeiten nicht funktionieren, wären ortsansässige Vereine anzufragen hinsichtlich einer Mitnutzung derer

Räumlichkeiten, wobei hierbei aber die Tauglichkeit eingehender geprüft werden muss, bspw. aufgrund evtl. Zugriffs auf alkoholische Getränke.



- **Bestimmung eines Zeitpunktes & Angebotes:**

Pro Woche soll mindestens ein Termin am Nachmittag angeboten werden mit einer Dauer von idealerweise 3-4 Stunden. Zudem muss ein inhaltliches Portfolio angelegt werden, das wir Kindern & Jugendlichen anbieten können.

- **Ausstattung:**

Das Angebot an Kinder & Jugendliche muss nicht nur inhaltlich gestaltet werden – dies sehen wir in der Verantwortung des Jugendpflegers – sondern auch mit Geräten, Materialien und Möbeln

ausgestattet werden (Spielkonsole, Gesellschaftsspiele, Sitzsäcke, Whiteboards, Stifte/Farben, Bastelmaterial, etc.). Die Ausstattung soll die Gemeinde in Abstimmung mit dem Jugendpfleger beschaffen.

- **Finanzierung:**

Für die Auslagen in jeder Hinsicht sollen Teile der zurückgestellten Finanzmittel aus der Spende der Dr. Schäfer-Stiftung mit der Zweckgebundenheit „Jugend“ verwendet werden.

- **Entscheidung** in zwei Schritten:

Für den jetzigen Zeitpunkt geben wir die o.g. Punkte zur Entscheidung. Fällt diese positiv aus und setzen wir damit die Maßnahmen um, sollten wir uns 1-2 Jahre Zeit nehmen, um zu prüfen, ob und wie das Angebot in der Öffentlichkeit angenommen wird. Ist dies nachhaltig der Fall, sollen weitere

Schritte wie bspw. ein dauerhafter Jugendtreff mit eigener Räumlichkeit und eine weitere Ausweitung des Angebots umgesetzt werden.

Die Einreichung dieses Antrages besonders in dieser Form, sorgte im Rat für heftige Diskussionen. Wir finden es sehr begrüßenswert, dass die CDU unseren Vorschlag zur Errichtung eines Jugendtreffs unterstützt, aber unsere Fraktion verwies auf einen Antrag von uns Aktiven Bürgern vom 18.03.2016 der vorsah, ganz explizit zu diesem Thema das Vereinshaus des Vereins für Vogelschutz in Betracht zu ziehen.

Erstaunlicherweise wollte die CDU von diesem Antrag nichts mehr gewusst haben.

Wir verwiesen darauf, dass die hierfür notwendigen Vorarbeiten schon seit

September 2014 von uns Aktiven Bürgern in die Wege geleitet und mit der Gemeinde, Verwaltung sowie dem Jugendpfleger immer wieder entsprechende

Gespräche geführt wurden. Zuletzt im Dezember 2018. Jetzt wird das Haus des

Vereins für Vogelschutz unter anderem durch die Oldtimerfreunde genutzt. Denkbar

ist - mit Absprache der Oldtimerfreunde - dass in dem Gebäude einmal wöchentlich ein Jugendtreff stattfinden kann.



Hier ein Auszug aus unserem eingereichten Antrag vom 18.03.2016

Aktive Bürger Kuhardt e.V., Gartenstraße 9, 76773 Kuhardt

An die
Ortsgemeinde Kuhardt
Bürgermeister Roland Eiswirth

Kuhardt, den 18.03.2016

Thema: Übernahme/Rücknahme des Vereinsheims „Kleintierzuchtverein Kuhardt“

Hallo Roland,

hiermit beantragt die Fraktion „Aktive Bürger Kuhardt e.V.“, gem. § 34 Abs. 5 GemO den o.g. Punkt mit auf die Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung zu nehmen.

Aus Gesprächen mit dem Vorsitzenden des Verein für Vogelschutz, Herrn Joachim Fischer haben wir erfahren, dass dieser Verein vor der Auflösung steht und Ihr Vereinsheim nicht mehr benötigt wird. Da die Gemeinde Teileigentümer des Objekts ist, soll geprüft werden unter welchen Voraussetzungen eine Übernahme des restlichen im Vereinseigentum befindlichen Teils möglich ist. Gleichzeitig soll geprüft werden, ob das Gebäude als „Jugendtreff“ genutzt werden kann und welche Kosten hierbei entstehen würden.

Zur Renovierung des Gebäudes könnte ein Teil der Spende von der Dr.-Axel-Schäfer Stiftung benutzt werden, sowie die bereits bekannten Fördergelder.

Sollte das Gebäude nicht für einen Jugendtreff geeignet sein, wäre auch eine Nutzung als Versammlungsstätte für Vereine denkbar.

Hierfür möchten wir uns bei den Freunden der Oldtimer recht herzlich bedanken.

Das Ratsgremium hat sich nach langen Gesprächen dem Antrag angeschlossen.



Kenntnisgaben:

Es wurde informiert dass unser Antrag auf Erstellung eines Familien- und Neubürgerwegweisers, analog der Broschüre für Senioren, in der VG Verwaltung bearbeitet wird, da schon dort Vorarbeiten geleistet wurden.

Die Personenzahl in den Räumen der Kegelbahnen kann nun auf 40 erhöht werden nachdem verschiedene Nacharbeiten an der Eingangstür erledigt sind

In Rheinberghalle müssen nochmal funkvernetzte Feuermelder nachgesetzt und verschiedene Einschränkungen eingehalten werden, dann ist auch dort eine Erhöhung der Personenzahl, welche sich dort aufhalten dürfen, zu erwarten.

Da sich die Stromausfälle in letzter Zeit verstärkt haben, informiert die Pfalzwerke Netz AG, dass sie eine Plattform zur Einsicht über die aktuelle Situation einrichten will.

Verschiedene Termine für Faschingsveranstaltungen wurde kommuniziert:

- 17.2. Kinderfasching;
- 22. und 23.2. Bunter Abend
- 28.2. närrisches Treiben der KfD

Soweit aus dem Gemeinderat berichtet.

Es grüßt

Die Vorstandschaft der Aktiven Bürger Kuhardt e.V.

www.aktive-buerger-kuhardt.de